Herren Kreisliga A, Gruppe 3

SV Rommelsbach III : SVE Hohbuch Reutlingen
Sonntag, 11.12.2022, 10:00 Uhr

SV Rommelsbach III gegen SVE Hohbuch Reutlingen: knapp nach Punkten und Sätzen

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Rommelsbach III am Sonntagvormittag in den Armen: Marc Möller hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (28:29 Sätze) in der Herren Kreisliga A, Gruppe 3 Partie gegen den SVE Hohbuch Reutlingen gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Michael Tremel, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Fritsch / Tremel nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Gül / Flohr und Miller / Eggert, die Gül / Flohr letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Lardong / Möller beim letztendlich klaren 0:3 gegen Boley / Ankele. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Markus Fritsch beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Vitali Miller. Fast verloren schien nachfolgend das Spiel von Michael Tremel gegen Rüdiger Arens-Fischer, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Michael Tremel jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Rolf Eggert war für Sedat Gül letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Volker Lardong beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Michael Boley. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Armin Flohr konnte im Spiel gegen Rainer Link wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Marc Möller bei seinem 3:1 gegen Steven Ankele doch überlegen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Markus Fritsch beim letztendlich klaren 0:3 gegen Rüdiger Arens-Fischer. Michael Tremel machte mit Vitali Miller beim 11:9, 11:2, 12:10 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Einen knappen Sieg feierte Sedat Gül beim 11:8, 12:10, 8:11, 7:11, 13:11 gegen Michael Boley, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Gül zu Ende ging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Volker Lardong besiegelte derweil mit einem 3:1 gegen Rolf Eggert einen Punkt für sein Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht ganz mithalten konnte Armin Flohr, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Steven Ankele, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Völlig ungefährdet war der Sieg von Marc Möller gegen Rainer Link nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 8:11, 12:10, 11:8 nicht verloren. Damit war der 9. Punkt für den SV Rommelsbach III im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2022 (14:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Rommelsbach III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 5:13 bei 2 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des SVE Hohbuch Reutlingen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 4:14. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
SV Rommelsbach III
Doppel: Fritsch / Tremel 1:0, Gül / Flohr 1:0, Lardong / Möller 0:1
Einzel: M. Fritsch 0:2, M. Tremel 2:0, S. Gül 1:1, V. Lardong 1:1, A. Flohr 1:1, M. Möller 2:0
SVE Hohbuch Reutlingen
Doppel: Miller / Eggert 0:1, Arens-Fischer / Link 0:1, Boley / Ankele 1:0
Einzel: R. Arens-Fischer 1:1, V. Miller 1:1, M. Boley 1:1, R. Eggert 1:1, S. Ankele 1:1, R. Link 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2022 (14:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").